

96 Matheaufgaben, 3.SJ

Beitrag von „Momo86“ vom 30. August 2004 10:34

Danke ...können wir brauchen.

.....

@ Flip:

Nicht auszudenken, was Kindern ohne diese Begleitung passiert...

Kann ich dir sagen, was dann passiert... Vor etwas mehr als 2 Jahren äußerte eine KL mir gegenüber: "Dieses Kind wird nie rechnen lernen. Das hat viel zu große Defizite!" Ende Klasse 2, Kind rechnete zählend und hatte auch nicht den ZR bis 10 erfasst.

Es ist wohl klar, was "lernt nie rechnen" bedeutet ? Die So.-Päd. hatte das Kind zu diesem Zeitpunkt schon "inoffiziell" in der Schule angeschaut...

Das Kind lernte rechnen, tgl. eine Stunde Einzelarbeit (handelnd und bei 0 beginnend mit dem Rechenkasten) bei ihm zuhause in den So.-ferien... - es strahlte, als es nach den Ferien zurück an die Schule kam.

Die KL hat danach mit mir nie wieder gesprochen, da sie auch die KL meines Kindes war, hat mein Sohn, damals 7 und am Anfang Klasse 3, die Schule verlassen. Purer Hass bis heute von ihrer Seite. Warum? Frag` mich das nicht. Sie beantwortet mir diese Frage nicht.

.....

Ein anderes meiner Förderkinder (gleicher Stand in Mathe) wiederholt die 2.Klasse - den ZR bis 20 zu bearbeiten haben wir in den Ferien geschafft (2x wöch. Unterricht). Aber das Kind ist erst 8 Jahre alt geworden und die Wdh. vom Alter her damit kein Problem.

Lt. Mutter rechnet es jetzt in der Schule und zuhause mit dem Rechenkasten - problemlos und mit Freude, recht flott außerdem.

Zwei Jahre durch die Schule gelaufen, ...und trotz intensiver Zuwendung und Einzelarbeit nix kapiert. Das steht auch so im Zeugnis...so etwa: "braucht ständige und intensive Zuwendung des Lehrers und versteht dennoch die math. Zusammenhänge nicht"

Eindeutig, oder?

Die Methode der Rechenstäbe stellte ich der Schulleiterin schon vor 2 Jahren vor, - sie tat es ab: "Es gibt ja auch noch anderes Material!"

Ja, alle diese Dinge haben meine Förderkinder gehabt... Steckwürfel, Rechenketten, Abacus, Hundertertafel, Eierpappen, Streichholzschachteln, Wendeplättchen, Rechenschiffchen..... - und die 10 Finger.

Gelernt haben sie es damit nicht... "schnell Zählen" lernten sie.

Nun hoffe ich, dass man in der Schule bereit ist zu akzeptieren aus dem Erfolg der Kinder, dass Kinder mit den Rechenstäben leicht und schnell rechnen lernen, wenn sie konsequent und richtig eingesetzt werden.

LG Cecilia